nexus | ag

NEXUS / KIS

Leistungsbeschreibung PEPP

Auf Grundlage der PEPP-Verordnung 2013 / 2014 (Verordnungen zum pauschalierenden Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen) hat NEXUS neue Funktionen zur PEPP-Ermittlung und Abrechnung stationärer und teilstationärer Fälle im Bereich der Psychiatrie in das NEXUS / KIS integriert.

Erste Voraussetzungen wurden bereits mit der Einführung der Therapiekontrollliste und den Zählisten für den Bereich der Psych-OPS-Dokumentation geschaffen, sodass die Validierung dieser Daten zur Vorbereitung der neuen Abrechnung und die neue Abrechnung selbst im Mittelpunkt der neuen Funktionen von NEXUS / KIS standen.

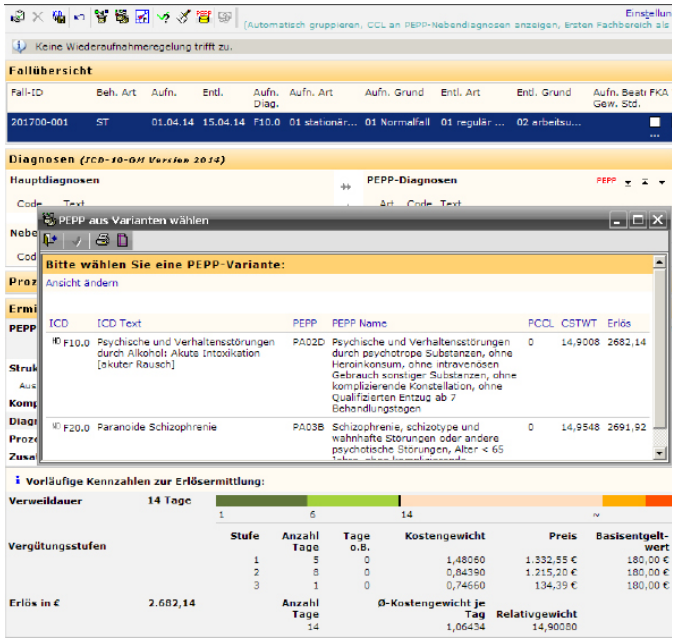
PEPP-ARBEITSPLATZ ZUR PEPP-ERMITTLUNG

+ Integration der PEPP-Grouper der Partner ID DIACOS® oder 3M KODIP® inkl. Übergabe aller entgeltrelevanten Daten an den Grouper und Übernahme der Erlösinformationen nach NEXUS / KIS
+ Variantengrouping über alle Verlaufshauptdiagnosen zur Erlösoptimierung
+ Darstellung der Vergütungsstufen mit Verweildauer, Tage ohne Berechnung und Erlösinformationen wie Bewertungsrelation und Basisentgeltwert
+ Wiederkehrprüfung entsprechend der Wiederaufnahmeregelungen
+ Jahresübergreifende Fallklammerprüfung (*) inkl. Katalogprüfung zur manuellen Umkodierung von Wiederkehrerfällen bei Fallklammerung an einen Vorjahresfall
+ Optionale Anbindung zu den Regelprüfungen von ID DIACOS® KRCHECK bzw. 3M KODIP® PROOF

(* endgültige Freigabe erfolgt mit SP 7.6)

ERWEITERTE STAMMDATEN-SYSTEMATIK FÜR DIE PEPP-ABRECHNUNG

+ Erweiterung der Krankenhausstruktur zur Abgrenzung der PEPP-Entgeltbereiche
+ Funktionen zum Import und zur Pflege der neuen PEPP-Entgeltkataloge
  – bundeseinheitlich bewertete und unbewertete PEPP-Entgelte
  – bundeseinheitlich bewertete und unbewertete Zusatzentgelte
+ Hinterlegung der hausindividuellen Basisentgeltwerte inkl. Bewertungsrelationen für Zwischenrechnungen im voll- und teilstationären Bereich, getrennt nach Erwachsenenpsychiatrie sowie Kinder-und Jugendpsychiatrie
+ Erweiterung der Leistungsstammdaten zur neuen Entgeltschlüssellogik für die Abrechnung im Bereich des §17d KHEntgG
+ Diverse Steuerungsfunktionen zur Vorbereitung und Inbetriebnahme der neuen Funktionen (Programmparameter)
  – Stammdatenpflege ohne PEPP-Funktion
  – PEPP-Grouping ohne Fallklammer, Abrechnung weiter über Pflegesätze
  – PEPP-Grouping mit Fallklammer, Abrechnung der PEPP-Entgelte



PEPP-Varianten

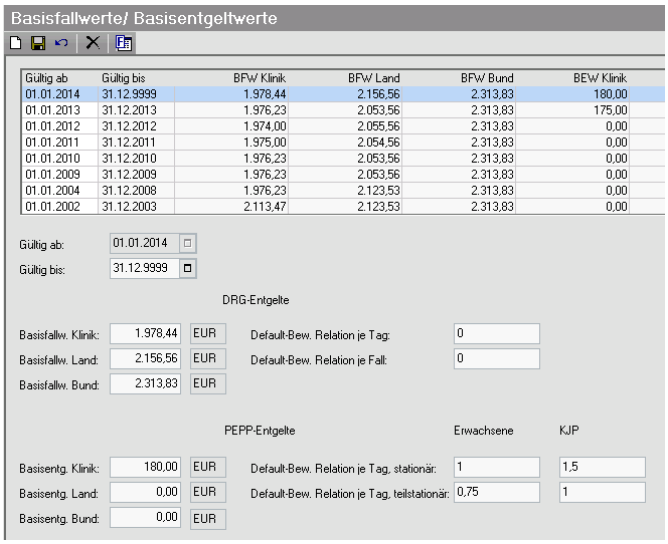


Abbildung Stammdaten Basisentgeltwerte

PEPP-ABRECHNUNG

PEPP-Abrechnung (Einzelabrechnung, Gesamtabrechnung) mit degressiver Satzsystematik und neuer Teilzahlungslogik (Entgeltberechnung, Bewertung und Faktura inkl. §301) und neue Fallklammerlogik

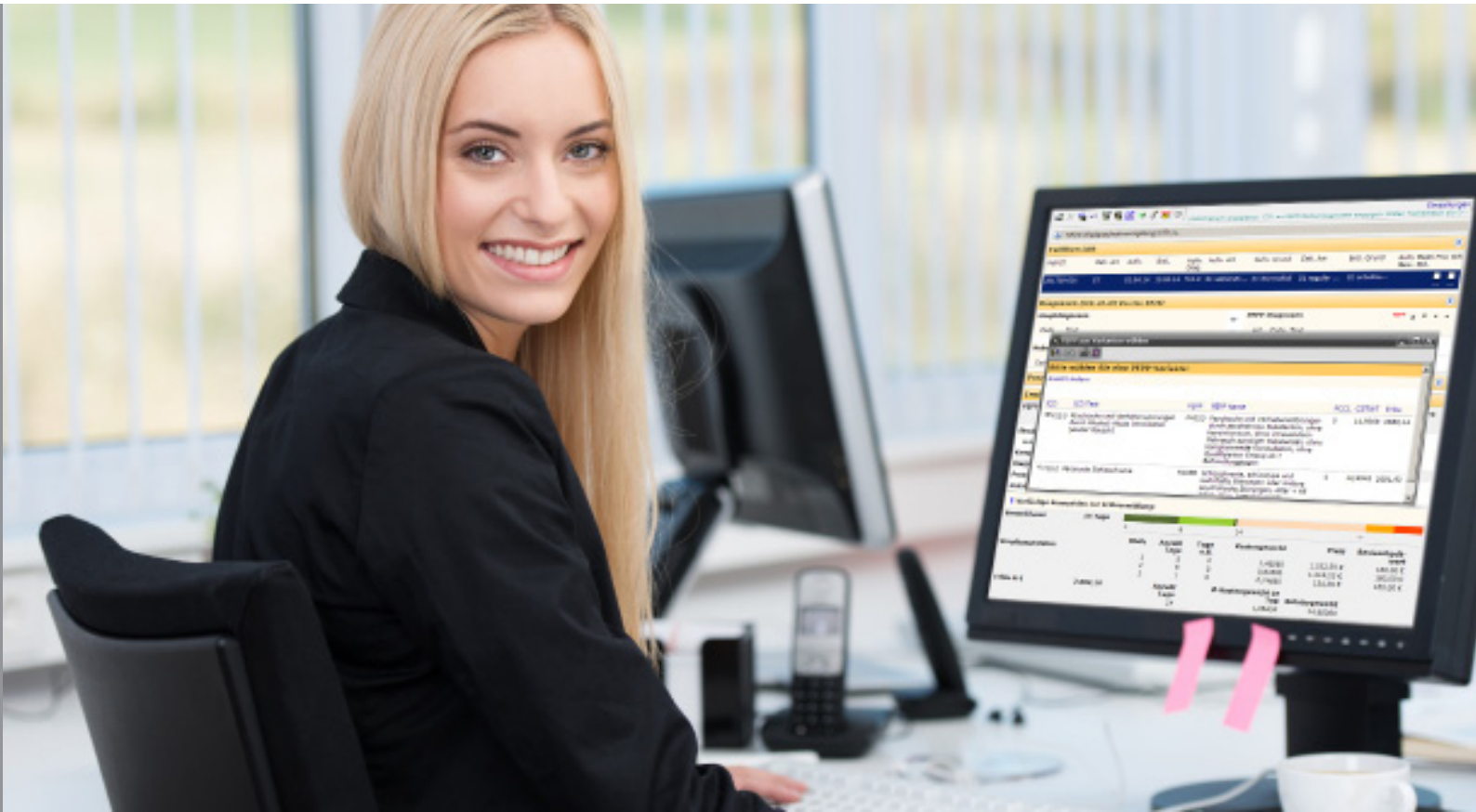
+ Errechnung der Vergütungsstufen unter Beachtung der An- und Abwesenheitstage der Einzelfälle bzw. Fallklammerfälle im Rahmen der Entgeltberechnung
+ Preisbewertung und Ermittlung der Entgeltschlüssel im Bereich §17d KHEntgG
+ Zwischenrechnungslogik für PEPP-Fälle inkl. automatischer Stornierung der PEPP-Zwischenrechnungen bei geringeren Erlösen durch die PEPP-Endrechnung
+ Abgrenzung der Basisentgeltfortschreibung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben
+ Optionale Funktionen zur Abrechnung nach integrierter Versorgung mittels abweichender Basisentgeltwerte

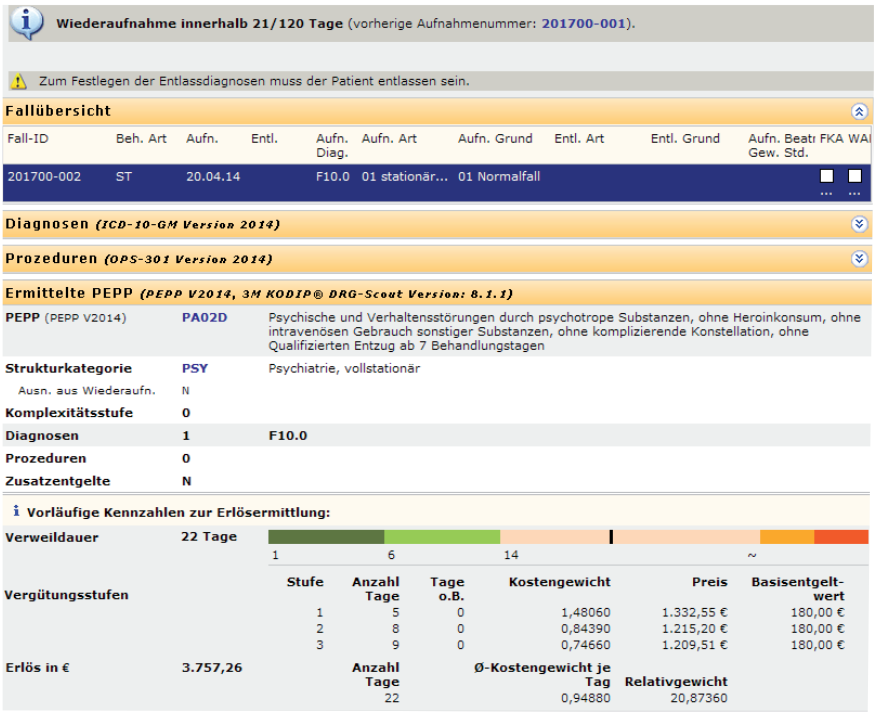
GRUNDLEGENDE PEPP-STATISTIKEN

+ Bereitstellung der Auswertungen nach AEB-Psych auf Basis von Crystal Report
  – E1, E2, E3.1, E3.2 und E3.3

AUTOMATISCHE ABLEITUNG DER ZUSATZCODE-OPS IN DER ZUSATZCODE-ZÄHLLISTE

Verbesserung der Daten- und Entgeltsicherheit aufgrund der automatischen Ableitung der Zusatzcodes aus den Therapieleistungen.





Wiederaufnahme innerhalb 21/120 Tage (vorherige Aufnahmenummer: **201700-001**).

Zum Festlegen der Entlassdiagnosen muss der Patient entlassen sein.

Fallübersicht

Fall-ID	Beh. Art	Aufn.	Entl.	Aufn. Diag.	Aufn. Art	Aufn. Grund	Entl. Art	Entl. Grund	Aufn. Beatr Gew.	FKA Std.	WAI
201700-002	ST	20.04.14		F10.0	01 stationär...	01 Normalfall				...	...

Diagnosen *(ICD-10-GM Version 2014)*

Prozeduren *(OPS-301 Version 2014)*

Ermittelte PEPP *(PEPP V2014, 3M KODIP® DRG-Scout Version: 8.1.1)*

PEPP (PEPP V2014)	**PA02D**	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen, ohne Heroinkonsum, ohne intravenösen Gebrauch sonstiger Substanzen, ohne komplizierende Konstellation, ohne Qualifizierten Entzug ab 7 Behandlungstagen
Strukturkategorie	**PSY**	Psychiatrie, vollstationär
Ausn. aus Wiederaufn.	N	
Komplexitätsstufe	**0**	
Diagnosen	**1**	**F10.0**
Prozeduren	**0**	
Zusatzentgelte	**N**	

Vorläufige Kennzahlen zur Erlösermittlung:

Verweildauer **22 Tage**

1 6 14 ~

Vergütungsstufen

Stufe	Anzahl Tage	Tage o.B.	Kostengewicht	Preis	Basisentgelt-wert
1	5	0	1,48060	1.332,55 €	180,00 €
2	8	0	0,84390	1.215,20 €	180,00 €
3	9	0	0,74660	1.209,51 €	180,00 €

Erlös in € **3.757,26**

Anzahl Tage	Ø-Kostengewicht je Tag	Relativgewicht
22	0,94880	20,87360

PEPP-Arbeitsplatz

DIE VORTEILE FÜR SIE AUF EINEN BLICK

- Erweiterung der Therapiekontrolllisten zur Überwachung der Therapiezeiträume
- Integration PEPP-Grouper zur PEPP-Ermittlung (ID DIACOS® oder 3M KODIP®)
- Bereitstellung der benötigten Kataloge für PEPP-Grouping und Zusatzentgeltableitung
- Neue PEPP-Einzel- und Gesamtabrechnung mit degressiver Satzsystematik und neuer Teilzahlungslogik
- Neue Logik zur automatischen Ableitung der berufsgruppen-spezifischen OPS-Codes und der Zusatzcodes anhand der Therapieeinheiten und dokumentierten Behandlungszeiten
- Grundlegende PEPP-Statistiken (E1, E2, E3)

nexus | ag

NEXUS AG, Vertriebsniederlassung Frankfurt, Hanauer Landstr. 293, D-60314 Frankfurt am Main, Tel. +49 (0)69 583004-200

www.nexus-ag.de, vertrieb@nexus-ag.de